

Section A




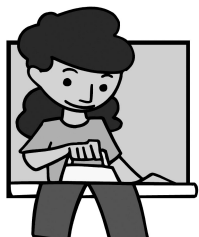


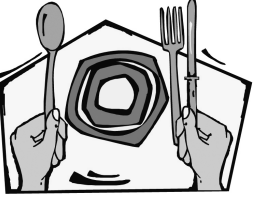
Part One

1. IM HAUSHALT HELFEN

Wie helfen diese Jugendlichen im Haushalt? Tragen Sie den richtigen Buchstaben in das Kästchen ein.

How do these young people help at home? Put the correct letter in the box.

Beispiel:	Sebastian:	Ich mache mein Bett.	B
(i)	Julia	Im Sommer mähe ich den Rasen. Das ist langweilig.	
(ii)	Pablo	Abends lade ich die Waschmaschine.	
(iii)	Jacqueline	Ich räume im Wohnzimmer auf.	
(iv)	Konstantin	Ich gehe oft einkaufen. Mein Vater gibt mir eine Liste.	
(v)	Andreas	Am Wochenende decke ich den Tisch. Das mache ich gern.	

<p>A</p> 	<p>B</p> 	<p>C</p> 	<p>D</p> 
<p>E</p> 	<p>F</p> 	<p>G</p> 	

(Total 5 marks)

Q1



2. DAS WETTER

Wie ist das Wetter? Kreuzen Sie das richtige Bild an (☒).

What is the weather like? Put a cross in the correct box (☒).

Stuttgart:

Es bleibt den ganzen Tag windig aber trocken.

München:

Relativ mild für die Jahreszeit: Temperatur um 12 °C. Am Vormittag stark bewölkt.

Salzburg

Einzelne Gewitter am Nachmittag. Tageshöchsttemperaturen 8 bis 9 Grad.

Zürich







Später am Nachmittag recht sonniges Wetter. Temperaturen um 10 °C.

Innsbruck

Zurzeit leichter Regen. Die Temperaturen erreichen maximal 6 °C.

Liechtenstein

Es bleibt frisch. Am Nachmittag gibt es Schnee.

	A	B	C	D	E	F	G
		FOG					
Beispiel: Stuttgart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
(i) München	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(ii) Salzburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iii) Zürich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iv) Innsbruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(v) Liechtenstein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Total 5 marks)

Q2



3. TOURISTENATTRAKTION

Sie finden diese Webseite im Internet.

You find this web page on the internet.

Willkommen in Sea Life Konstanz

Das SEA LIFE befindet sich direkt im Zentrum von Konstanz auf der rechten Seite des Hafens.



Neue Attraktion mit allerlei Informationen:

Die bunte Welt der Clownfische

Rettet Unsere Meere (S.O.S.)



SEA LIFE zeigt Besuchern die Wunderwelt der Meere. Es engagiert sich aber ernsthaft auch für die Umwelt. Hier in SEA LIFE Konstanz erfährt man, wie SEA LIFE die Seepferdchen, Schildkröten, Haifische und Delfine in unseren Meeren rettet.



EINTRITTSPREISE:

Kinder bis 3 Jahren: freier Eintritt.
Kinder bis 14: € 9,50
Erwachsene: €12,95

ÖFFNUNGSZEITEN:

Jeden Tag
April bis Oktober: 10 bis 18 Uhr.
November bis März: 10 bis 17 Uhr.

Hunde dürfen nicht rein.

€ 5 sparen - pro Ticket bei Online-Tickets!

SEA LIFE Konstanz Hafenstr. 9 78462 Konstanz Deutschland 0049(0)180 5 66 69 01 01



Tragen Sie das passende Wort in die Lücken ein.

Enter the appropriate words in the gaps.

Stadtmitte	täglich	verboten	sortieren
Ausstellung	langweilig	Straßenseite	abends
Entschuldigung	schützen	kostenlos	erlaubt

Beispiel: SEA LIFE Konstanz liegt in der Stadtmitte.

- (i) Dieses Jahr gibt es eine über Clownfische.
- (ii) SEA LIFE hilft verschiedenen Kreaturen zu
- (iii) Für Kinder unter 3 Jahren ist der Besuch bei Sea Life
- (iv) Für Hunde ist der Eintritt
- (v) Das SEA LIFE ist geöffnet.

(Total 5 marks)

Q3



Section A

Part Two

4. Beschreiben Sie eine Touristenattraktion. Schreiben Sie ungefähr 50 Wörter **auf Deutsch**.

Describe a tourist attraction. Write about 50 words **in German**.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Q4

(Total 10 marks)



BLANK PAGE



Section B

Part One

5. INTERNET

Sie lesen diesen Artikel über gewisse Websites.

You read this article about certain websites.



A. www.daserste.de/tuerkischfueranfänger/

Für Anhänger der Fernsehserie *Türkisch für Anfänger* bietet diese Homepage alles, was man wissen soll: Hintergrundinformationen über die Serie **und** über deine Lieblingsdarsteller! Du bekommst auch Tipps über die kommenden Folgen!

B. www.geo.de/GEOLino/



Diese Website ist besonders für Kinder und Jugendliche. Auf GEOlino findest du wertvolle und wissenswerte Artikel (zu allen Themen, z.B. Umwelt und Technik), Tests und Spiele. Auch Reiseberichte kannst du hier lesen.

C. <http://mina.artists.warner.de/>

Sie ist cool und jung: Mina. Besuch die offizielle Homepage von Mina auf Deutsch: Dort erwarten dich alle Informationen zu Mina: aktuelle News, Tourdaten, neue Lieder, Free Downloads (Singles und Alben), Interviews.



D. www.onlineflohmarkt.de



Wenn du gebrauchte Kleidungsstücke von hoher Qualität günstig online kaufen oder verkaufen möchtest, solltest du einen Blick auf diese Site werfen. Du musst dich registrieren (es kostet nichts), bevor du einloggen kannst. Dein persönlicher Flohmarkt im Internet.



Welche Homepage trifft hier zu? Kreuzen Sie an (☒).

Which home page is this? Put a cross in the correct column (☒).

Auf dieser Website...

	A	B	C	D
Beispiel: ...kann man shoppen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
(i) ... lernt man Tatsachen über eine Supersängerin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(ii) ... hat man eine Auswahl an Artikeln aus zweiter Hand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iii) ... bekommt man Informationen über bestimmte Schauspieler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iv) ... erfährt man Details über die nächsten Episoden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(v) ... gibt es Auskunft über z.B. den tropischen Regenwald.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Total 5 marks)

Q5



Section B**Part Two****KINDHEIT**

Katja spricht über ihre Kindheit:

Ich wurde vor 26 Jahren in der DDR geboren – also in Ostdeutschland. Nach dem Kindergarten bin ich mit sechs Jahren in die Schule gekommen und Jungpionier geworden. Die Jungpioniere waren eine Kinderorganisation – fast alle meine Freunde haben dort mitgemacht. Am Wochenende haben wir oft einen Wandertag gehabt oder Bastelnachmittage organisiert. Als Jungpionier bekam man spezielle Kleidung: einen blauen Rock, eine weiße Bluse und ein blaues Halstuch.

An meiner Schule gab es oft Versammlungen. Dabei haben Leute aus der Schule Lieder vorgesungen und wir mussten uns die politischen Reden der Lehrer anhören. Aber von der Politik in der DDR habe ich damals nicht viel verstanden.

Als ich acht Jahre alt war, wurden die Grenzen nach Westdeutschland zum ersten Mal geöffnet. Das war aufregend! In den Läden dort gab es ein viel größeres Angebot an Waren: Ich fand das große Barbie-Sortiment zum Beispiel sehr beeindruckend.

Manche DDR-Sachen kamen mir schon seltsam vor, aber insgesamt war meine Kindheit in der DDR unkompliziert. Um so mehr macht es mich traurig, dass nicht jedes Kind auf der Welt so eine sorglose Kindheit hat.

Jedem zweiten Kind fehlen die wichtigsten Dinge zum Überleben.

Manche wachsen ohne Eltern auf, andere haben kein Zuhause. Millionen von diesen Kindern müssen schwer arbeiten und können nicht zur Schule gehen. Im Vergleich war meine Kindheit völlig entspannt und glücklich.



6. Beantworten Sie diese Fragen **auf Deutsch**.
Answer these questions **in German**.

(a) Was hat Katje gemacht, bevor sie Jungpionier geworden ist?

.....
(1)

(b) Was haben die Jungpioniere am Wochenende wohl gemacht?
Geben Sie ein konkretes Beispiel.

.....
(1)

(c) Was haben die Lehrer bei den Versammlungen gemacht?

.....
(1)

(d) Wie wichtig war die Politik der DDR für Katja?

.....
(1)

(e) Was konnte Katja plötzlich machen, als sie acht Jahre alt war?

.....
(1)

(f) Was hat sie in Westdeutschland interessiert?

.....
(1)

(g) Wie fand sie ihre Kindheit in der DDR?

.....
(1)

(h) Was hat jedes zweite Kind vielleicht nicht?

Geben Sie zwei konkrete Beispiele.

.....
.....
(2)

(i) Warum sieht die Zukunft für viele arme Kinder vielleicht schlecht aus?

.....
(1)

5 additional marks are available for the quality of German in your answers.
(Total 15 marks)

Q6

--	--



Section C

7. Bearbeiten Sie **eine** der folgenden Aufgaben. Schreiben Sie ungefähr 150 Wörter **auf Deutsch**.

Choose **one** of the following tasks and write about 150 words **in German**.

(a) Sie schreiben an Ihre österreichische Freundin.

Liebe Jutta!

Wie du weißt, wohnen wir in der Nähe von einem Flughafen. Jetzt will man diesen Flughafen vergrößern ...

Schreiben Sie den Brief zu Ende (ungefähr 150 Wörter) mit folgenden Informationen:

- wie der vergrößerte Flughafen die Gegend ändern wird
- verschiedene Meinungen über die Pläne für den Flughafen
- Ihre Meinung über das Fliegen

(15)

(b) Sie bekommen diese Aufgabe in Ihrer deutschen Austauschschule:

Sie haben einen Tag mit der ganzen Familie verbracht.

Was hat die Familie zusammen gemacht?

Warum war der Tag ein großer Erfolg?

Was wird die Familie nächsten Monat machen?

Schreiben Sie einen Bericht (ungefähr 150 Wörter) und beantworten Sie die Fragen.

(15)

(c) Sie haben eine internationale Schule besucht.

Schreiben Sie einen Bericht über die Schule (ungefähr 150 Wörter) mit folgenden Informationen:

- eine kurze Beschreibung der Schule
- warum Sie die Schule besucht haben
- was Sie dort gemacht haben
- Ihre Meinung über internationale Schulen

(15)



BLANK PAGE



BLANK PAGE

